

# Jahresbericht

## HaVa Flexible Allocation

zum 31. Dezember 2023

---

# Jahresbericht des HaVa Flexible Allocation

ZUM 31. DEZEMBER 2023

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	5
■ Vermögensaufstellung	6
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	9
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	11
■ Entwicklungsrechnung	12
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	13
■ Verwendungsrechnung	14
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17

**Tätigkeitsbericht**

Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds HaVa Flexible Allocation (ISIN DE000A3CQVU8) für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15.Februar 2023 bis zum 31.Dezember 2023 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der AHP Capital Management GmbH, Frankfurt am Main.

Der HAVA Flexible Allocation ist ein global ausgerichteter Multi-Asset Fonds mit Fokussierung auf Aktien. Entsprechend ist das Sondervermögen mindestens zu 51% seines Wertes in Kapitalbeteiligungen (Aktien und Aktienfonds) investiert. Daneben wird auch in Anleihen, Anleihenfonds, Zertifikate, Liquid Alternative Fonds und Geldmarktinstrumente angelegt. Auf Basis einer aktiven und flexiblen Anlageallokation verfolgt der Fonds einen Total Return Ansatz. Ziel der Anlage ist die Vermeidung permanenter Kapitalverluste und die Erzielung einer attraktiven risikoadjustierten Rendite über einen rollierenden 5-Jahreszeitraum. Die Steuerung des Fonds, insbesondere der Aktienquote, kann auch über Finanztermingeschäfte erfolgen. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist die Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	489.368,00	5,03 %
Aktien in EUR	2.130.931,55	21,90 %
Aktien in Währung	3.238.669,33	33,29 %
Fondsanteile	2.992.885,75	30,76 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	876.840,29	9,01 %
<b>Summe</b>	<b>9.728.694,92</b>	<b>100,00 %</b>

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
VANGUARD FTSE JP.ETF DLD	7,91%
ISHSIII-C.EO CORP.B.EODIS	5,57%
AMU.I.S.-A.P.US T.UEDRDLD	5,56%
B.T.P. 18-25	5,03%
ISHSIII-CORE GL.A.BD EOA	4,87%

Der Fonds erzielte im Rumpfgeschäftsjahr eine Performance in Höhe von 2,14 %.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Rumpfgeschäftsjahr bei 5,13 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -238.968,58 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im

Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien und Investmentanteile zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 122.537,54 EUR an den Berater.

**Erklärungen gemäß der Offenlegungs-Verordnung**

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten wesentlich bzw. erheblich negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

Im Rahmen der Monega Nachhaltigkeitsanalyse wird überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social and Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert.

Monega nutzt zu diesem Zwecke die Dienstleistungen eines etablierten ESG -Rating bzw. -Datenanbieters. Auf Basis des gesamten Analyseuniversums des ESG-Datenanbieters wird anhand der oben genannten Kriterien eine Liste erstellt und im Risikomanagementsystem für sämtliche Vermögensgegenstände der Monega-Fonds implementiert, anhand derer eine Überprüfung sämtlicher gehaltener Vermögensgegenstände stattfindet. Die Prüfung erfolgt grundsätzlich auf Basis des unmittelbaren Emittenten, ausgedrückt durch die ISIN des Wertpapiers. Ggf. kann auch noch eine Bewertung auf Basis des Mutterunternehmens hinzugezogen werden. Ergebnis dieses Prozesses ist eine Klassifizierung der Vermögensgegenstände, welche auf monatlicher Basis aktualisiert wird und die eine Bewertung zur Erwerbbarkeit unter ESG-Gesichtspunkten als „gegeben“ oder „nicht gegeben“ ausgibt und die dem Fonds- sowie Risikomanagement sodann zur Kenntnis gebracht wird. Sofern Emittenten aufgrund dieser Überwachung erhebliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aufweisen, können sie im Einzelfall weiteren Untersuchungen unterzogen und die Ergebnisse bei Bedarf zur weiteren Entscheidungsfindung an das Markt- und Produktrisikokomitee übermittelt werden. Das Spektrum möglicher Maßnahmen umfasst Folgende:

- „Investierbar (keine Maßnahmen erforderlich)“,
- „Beobachtung (Dialog mit dem Emittenten und weitere Überwachung) oder
- „Ausschluss“ (Emittent wird als ungeeignet kategorisiert und der „Restricted List“ zugefügt).

Um Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern, sucht das Fondsmanagement zudem den konstruktiven Dialog mit den Emittenten, u.a. durch Stimmrechtsausübung bei Hauptversammlungen, mit dem Ziel, eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung der Unternehmen zu fördern, welche insoweit auch den Einfluss auf Emittenten in Bezug auf die Verhinderung und Verringerung von negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im vorgenannten Sinne

## ■ Tätigkeitsbericht

umfasst.

Nachhaltigkeitsrisiken werden bei der Investitionsentscheidung auf die Einhaltung der jeweils fondsspezifisch relevanten Kriterien hin überprüft und auch für den Bestand fortlaufend kontrolliert.

Inwieweit die Bewertungsergebnisse dieses Prozesses im Rahmen der fondsspezifischen Anlagestrategie zur Einschränkung des Anlageuniversums führen können, ist den besonderen Anlagebedingungen des Fonds zu entnehmen.

Weitere Informationen zum Einbezug von Nachhaltigkeitsrisiken in die Investmentprozesse der Gesellschaft einschließlich der Aspekte der Organisation, u.a. wie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- Principal Adverse Impact (PAI) offengelegt

werden, wie Monega im Interesse ihrer Anleger den Dialog mit Portfoliounternehmen führt oder mit anderen Anlegern der Portfoliounternehmen im gesetzlich zulässigen Umfang kooperiert, um eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung des Portfoliounternehmens zu fördern, sowie zum Risikomanagement und der Unternehmensführung solcher Prozesse, können Sie dem Internet unter [www.monega.de/Nachhaltigkeit](http://www.monega.de/Nachhaltigkeit) entnehmen.

Näheres zu den Auswirkungen der relevanten Risiken entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt unter der Rubrik „Risikohinweise“. Hinweise und Angaben zur EU-Taxonomie-Verordnung und zur EU-Offenlegungsverordnung Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

PAIs (abgekürzt Principal Adverse Impact (PAI) Indicators – also negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) werden im Rahmen der Anlagestrategie in diesem Sondervermögen nicht berücksichtigt, die fondsspezifische Anlagestrategie des Art. 6 Fonds sieht keine Berücksichtigung des PAI-Screenings im Investmententscheidungsprozess vor und führt insoweit nicht zu einer Einschränkung des Anlageuniversums. Ein PAI-Screening findet nur auf Unternehmensebene statt.

### Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich nach wie vor auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Insbesondere die Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in ein Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus Russlands Krieg gegen die Ukraine, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

#### *Kursänderungsrisiko von Aktien*

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der

Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

#### *Zinsänderungsrisiko*

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

#### *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile*

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

#### *Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften*

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.

## ■ Tätigkeitsbericht

- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

### **Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:**

Portfoliounschlagsrate in Prozent 63,0977

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter [www.monega.de/mitwirkungspolitik](http://www.monega.de/mitwirkungspolitik).

### *Währungsrisiko*

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Dezember 2023 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

### **Anmerkungen**

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

## ■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>9.754.545,98</b>	<b>100,27</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>5.369.600,88</b>	<b>55,19</b>
Industriewerte	1.146.491,92	11,78
Finanzwerte	862.913,29	8,87
Technologie	822.339,66	8,45
Rohstoffe	663.552,05	6,82
Energiewerte	598.929,08	6,16
Verbraucher-Dienstleistungen	588.635,81	6,05
Konsumgüter	327.929,33	3,37
Gesundheitswesen	191.399,74	1,97
Versorgungsunternehmen	167.410,00	1,72
<b>2. Anleihen</b>	<b>489.368,00</b>	<b>5,03</b>
Regierungsanleihen	489.368,00	5,03
<b>3. Derivate</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Forderungen</b>	<b>2.673,32</b>	<b>0,03</b>
<b>5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>900.018,03</b>	<b>9,25</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.992.885,75</b>	<b>30,76</b>
Zielfondsanteile	2.992.885,75	30,76
Indexfonds	2.992.885,75	30,76
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-25.851,06</b>	<b>-0,27</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	-25.851,06	-0,27
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>9.728.694,92</b>	<b>100,00*)</b>

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## ■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>5.712.750,62</b>	<b>58,72</b>
<b>Aktien</b>									
<b>Euro</b>								<b>2.130.931,55</b>	<b>21,90</b>
ALLIANZ VINK.NAM.	DE0008404005	STK	700	700	-	EUR	241,950	169.365,00	1,74
ASML HOLD. NAM.	NL0010273215	STK	130	130	-	EUR	681,700	88.621,00	0,91
BECHTLE	DE0005158703	STK	2.000	2.000	-	EUR	45,390	90.780,00	0,93
BEIERSDORF	DE0005200000	STK	700	700	-	EUR	135,700	94.990,00	0,98
BUZZI	IT0001347308	STK	2.500	3.700	1.200	EUR	27,540	68.850,00	0,71
DT.BÖRSE NAM.	DE0005810055	STK	460	460	-	EUR	186,500	85.790,00	0,88
E.ON NAM.	DE000ENAG999	STK	7.000	7.000	-	EUR	12,150	85.050,00	0,87
ENI	IT0003132476	STK	5.000	5.000	-	EUR	15,348	76.740,00	0,79
FERRARI NAM.	NL0011585146	STK	200	300	100	EUR	305,200	61.040,00	0,63
HANNOVER RÜCK NAM.	DE0008402215	STK	1.000	1.000	-	EUR	216,300	216.300,00	2,22
INFINEON TECHN. NAM.	DE0006231004	STK	2.200	2.200	-	EUR	37,800	83.160,00	0,85
ING GR.	NL0011821202	STK	4.000	6.000	2.000	EUR	13,526	54.104,00	0,56
L'ORÉAL	FR0000120321	STK	205	205	-	EUR	450,650	92.383,25	0,95
LVMH	FR0000121014	STK	50	100	50	EUR	733,600	36.680,00	0,38
MÜNCH.RÜCK. VINK.NAM.	DE0008430026	STK	600	600	-	EUR	375,100	225.060,00	2,31
PRYSMIAN	IT0004176001	STK	2.500	2.500	-	EUR	41,170	102.925,00	1,06
RHEINMETALL	DE0007030009	STK	300	300	-	EUR	287,000	86.100,00	0,89
RWE	DE0007037129	STK	2.000	2.000	-	EUR	41,180	82.360,00	0,85
SCHNEIDER ELEC.	FR0000121972	STK	520	520	-	EUR	181,780	94.525,60	0,97
SOLVAY	BE0003470755	STK	730	730	-	EUR	27,730	20.242,90	0,21
SYENSO	BE0974464977	STK	730	-	-	EUR	94,260	68.809,80	0,71
THALES (C.R.)	FR0000121329	STK	500	500	-	EUR	133,950	66.975,00	0,69
TOTALENERGIES	FR0000120271	STK	1.300	1.300	-	EUR	61,600	80.080,00	0,82
<b>US-Dollar</b>								<b>2.136.965,36</b>	<b>21,97</b>
ADOBE	US00724F1012	STK	150	150	-	USD	596,600	81.012,09	0,83
ALPHABET 'A'	US02079K3059	STK	750	750	-	USD	139,690	94.842,26	0,97
AMAZON.COM	US0231351067	STK	750	750	-	USD	151,940	103.159,37	1,06
APPLE	US0378331005	STK	600	600	-	USD	192,530	104.574,30	1,07
BAIDU (SPONS.ADRS)	US0567521085	STK	800	800	-	USD	119,090	86.246,32	0,89
COLGATE-PALMOLIVE	US1941621039	STK	1.100	1.100	-	USD	79,710	79.374,46	0,82
COTERRA EN.	US1270971039	STK	3.200	3.200	-	USD	25,520	73.927,49	0,76
D.R.HORTON	US23331A1097	STK	500	750	250	USD	151,980	68.791,02	0,71
DECKERS OUTDOOR	US2435371073	STK	150	150	-	USD	668,430	90.765,85	0,93
EAGLE MAT.	US26969P1084	STK	300	450	150	USD	202,840	55.087,13	0,57
FERGUSON	JE00BJVNSS43	STK	700	700	-	USD	193,070	122.345,54	1,26
GOLD FIELDS (SPONS.ADRS)	US38059T1060	STK	14.000	14.000	-	USD	14,460	183.261,67	1,88
INTEL	US4581401001	STK	2.000	2.000	-	USD	50,250	90.979,04	0,94
LENNAR 'A'	US5260571048	STK	500	750	250	USD	149,040	67.460,28	0,69
LINDE	IE000S9YS762	STK	350	500	150	USD	410,710	130.130,36	1,34
MARATHON PETROLEUM	US56585A1025	STK	630	630	-	USD	148,360	84.612,14	0,87
MASTERCARD 'A'	US57636Q1040	STK	200	200	-	USD	426,510	77.220,84	0,79
MICROSOFT	US5949181045	STK	300	300	-	USD	376,040	102.124,65	1,05
NVR	US62944T1051	STK	10	10	-	USD	7.000,450	63.372,56	0,65
OCCIDENTAL PETRO.	US6745991058	STK	1.200	1.200	-	USD	59,710	64.863,98	0,67

## ■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
PULTE GR.	US7458671010		STK	1.000	1.500	500	USD	103,220	93.441,36	0,96
TAYLOR MORRISON HOME 'A'	US87724P1066		STK	1.500	2.200	700	USD	53,350	72.443,76	0,74
VISTA EN. (SPONS.ADRS) 'A'	US92837L1098		STK	5.500	5.500	-	USD	29,510	146.928,89	1,51
<b>Canadische Dollar</b>								<b>86.296,86</b>	<b>0,89</b>	
B2GOLD	CA11777Q2099		STK	30.000	70.000	40.000	CAD	4,190	86.296,86	0,89
<b>Schweizer Franken</b>								<b>304.775,74</b>	<b>3,13</b>	
BB BIOTECH NAM.	CH0038389992		STK	1.800	1.800	-	CHF	42,750	82.768,64	0,85
LINDT&SPRÜNGLI NAM.	CH0010570759		STK	1	1	-	CHF	102.000,000	109.712,81	1,13
UBS GR. NAM.	CH0244767585		STK	4.000	4.000	-	CHF	26,100	112.294,29	1,15
<b>Dänische Kronen</b>								<b>108.631,10</b>	<b>1,12</b>	
NOVO-NORDISK NAM. 'B'	DK0062498333		STK	1.160	-	-	DKK	698,100	108.631,10	1,12
<b>Englische Pfund</b>								<b>314.776,42</b>	<b>3,24</b>	
BAE SYS.	GB0002634946		STK	7.500	7.500	-	GBP	11,105	96.113,90	0,99
GLENCORE	JE00B4T3BW64		STK	16.000	16.000	-	GBP	4,721	87.168,66	0,90
RIO TINTO	GB0007188757		STK	1.300	1.300	-	GBP	58,420	87.641,80	0,90
UNILEVER	GB00B10RZP78		STK	1.000	1.700	700	GBP	38,000	43.852,06	0,45
<b>Japanische Yen</b>								<b>141.005,59</b>	<b>1,45</b>	
MARUBENI	JP3877600001		STK	5.000	5.000	-	JPY	2.228,500	71.548,49	0,74
MITSUBISHI	JP3898400001		STK	4.800	1.600	-	JPY	2.253,500	69.457,10	0,71
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
<b>Euro</b>								<b>489.368,00</b>	<b>5,03</b>	
1,4500 % ITALIEN B.T.P. V.18-25	IT0005327306		EUR	500.000	500.000	-	%	97,874	489.368,00	5,03
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>146.218,26</b>	<b>1,50</b>	
<b>Aktien</b>										
<b>US-Dollar</b>								<b>146.218,26</b>	<b>1,50</b>	
HESS	US42809H1077		STK	550	550	-	USD	144,160	71.776,58	0,74
TOLL BROS.	US8894781033		STK	800	1.300	500	USD	102,790	74.441,68	0,77
<b>Investmentanteile</b>								<b>2.992.885,75</b>	<b>30,76</b>	
<b>Gesellschaftsfremde Investmentanteile</b>										
<b>Euro</b>								<b>1.682.282,55</b>	<b>17,29</b>	
AIS-AM.NASDAQ-100 'C'	LU1681038243		ANT	2.000	4.600	2.600	EUR	171,640	343.280,00	3,53
ISH.III-CORE GL.AGGR.BD UC.	IE00BDBRDM35		ANT	100.000	100.000	-	EUR	4,737	473.740,00	4,87
ISHARESIII-EO CORP.BD.	IE00B3F81R35		ANT	4.500	4.500	-	EUR	120,490	542.205,00	5,57
LYXOR IND.-LYXOR ESG EO HY	LU1812090543		ANT	2.500	2.500	-	EUR	101,310	253.275,00	2,60
XTR.II EUR OV.RATE SWAP 'IC'	LU0290358497		ANT	500	4.500	4.000	EUR	139,565	69.782,55	0,72
<b>US-Dollar</b>								<b>1.310.603,20</b>	<b>13,47</b>	
AMUN.I.S.-A.PRIM.US TREA.'DR'	LU1931975319		ANT	32.000	32.000	-	USD	18,674	540.958,97	5,56
VANGUARD FTSE JAPAN UCITS	IE00B95PGT31		ANT	25.000	40.000	15.000	USD	34,008	769.644,23	7,91
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>8.851.854,63</b>	<b>90,99</b>	
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								<b>900.018,03</b>	<b>9,25</b>	
<b>Bankguthaben</b>								<b>900.018,03</b>	<b>9,25</b>	
<b>EUR-Guthaben bei:</b>										
<b>Verwahrstelle</b>										
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	843.379,04			%	100,000	843.379,04	8,67

## ■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
KREISSPARKASSE KÖLN			USD	62.566,26			% 100,000	56.638,99	0,58
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>2.673,32</b>	<b>0,03</b>
ZINSANSPRÜCHE			EUR	896,30				896,30	0,01
DIVIDENDENANSPRÜCHE			EUR	1.777,02				1.777,02	0,02
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>-25.851,06</b>	<b>-0,27</b>
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-11.240,07				-11.240,07	-0,12
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-14.610,99				-14.610,99	-0,15
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>9.728.694,92</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>
Anteilwert							EUR	51,07	
Umlaufende Anteile							STK	190.500,00	

<sup>\*)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## ■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:  
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 29.12.2023 oder letztbekannte.

### Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.12.2023

Canadische Dollar	(CAD)	1,45660 = 1 (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,92970 = 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,45455 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,86655 = 1 (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	155,73355 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,10465 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

## ■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

#### Euro

BAYER NAM.	DE000BAY0017	STK	1.300	1.300
BMW	DE0005190003	STK	810	810
CARREFOUR	FR0000120172	STK	5.000	5.000
DT.POST NAM.	DE0005552004	STK	1.950	1.950
DT.TELEKOM NAM.	DE0005557508	STK	4.000	4.000
HENSOLDT	DE000HAG0005	STK	2.000	2.000
MERCEDES-BENZ GR. NAM.	DE0007100000	STK	1.100	1.100
MERCK	DE0006599905	STK	450	450
RATIONAL	DE0007010803	STK	120	120
SIEMENS NAM.	DE0007236101	STK	540	540
VOESTALPINE	AT0000937503	STK	2.400	2.400

#### US-Dollar

3M	US88579Y1010	STK	740	740
BK.AMERICA	US0605051046	STK	2.200	2.200
DEERE&CO.	US2441991054	STK	180	180
ENPHASE EN.	US29355A1079	STK	380	380
EXXON MOB.	US30231G1022	STK	750	750
GEN.MILLS	US3703341046	STK	1.000	1.000
MCKESSON	US58155Q1031	STK	180	180
PAYPAL HOLD.	US70450Y1038	STK	1.100	1.100
PEPSICO	US7134481081	STK	450	450
SCHLUMBERGER N.Y.	AN8068571086	STK	1.300	1.300
TEREX	US8807791038	STK	1.300	1.300
VALERO EN.	US91913Y1001	STK	600	600

#### Schweizer Franken

BELLEVUE GR. NAM.	CH0028422100	STK	1.000	1.000
BUCHER IND.	CH0002432174	STK	190	190
CIE FIN.RICHEM. NAM.	CH0210483332	STK	500	500
NESTLÉ	CH0038863350	STK	1.500	1.500
ROCHE HOLD. G.	CH0012032048	STK	300	300
SIKA NAM.	CH0418792922	STK	300	300
VETROPACK HOLD. NAM. 'A'	CH0530235594	STK	1.800	1.800

#### Dänische Kronen

NOVO-NORDISK NAM. 'B'	DK0060534915	STK	580	-
-----------------------	--------------	-----	-----	---

#### Englische Pfund

ANGLO AMER.	GB00B1XZS820	STK	3.000	3.000
B.A.T.	GB0002875804	STK	3.000	3.000
SHELL	GB00BP6MXD84	STK	2.500	2.500
SMITHS GR.	GB00B1WY2338	STK	4.400	4.400

## ■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

### Hongkong Dollar

BYD 'H'	CNE100000296	STK	3.000	3.000
PRADA NAM.	IT0003874101	STK	12.000	12.000

### Norwegische Kronen

AKER SOL. NAM.	NO0010716582	STK	20.000	20.000
----------------	--------------	-----	--------	--------

### Schwedische Kronen

BETSSON NAM. 'B'	SE0020845014	STK	-	8.000
LOOMIS NAM.	SE0014504817	STK	2.600	2.600

### Japanische Yen

DAIKIN IND.	JP3481800005	STK	400	400
PANASONIC HOLD.	JP3866800000	STK	6.500	6.500

### Verzinsliche Wertpapiere

#### Euro

1,0000 % BUND V.14-24	DE0001102366	EUR	600.000	600.000
1,5000 % BUND V.14-24	DE0001102358	EUR	600.000	600.000

### An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

#### Aktien

#### Schwedische Kronen

BETSSON NAM. 'B'	SE0018535684	STK	8.000	-
------------------	--------------	-----	-------	---

#### Investmentanteile

#### Gesellschaftsfremde Investmentanteile

#### Euro

LYXOR ST.EUR.600 BK.	LU1834983477	ANT	12.000	12.000
LYXOR ST.EUR.600 TR.&LEIS.	LU1834988781	ANT	21.000	21.000

#### US-Dollar

ISHSV-AGRIBUSINES S UCITS	IE00B6R52143	ANT	2.000	2.000
XTRACKERS CSI300 SWAP '1C'	LU0779800910	ANT	32.000	32.000

#### Geldmarktfonds

#### Gesellschaftsfremde Geldmarktfonds

#### Euro

ALLIANZ EURO CASH IA	LU0052221412	ANT	25.000	25.000
----------------------	--------------	-----	--------	--------

■ **Während des Berichtszeitraums abgeschlossene  
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der  
Vermögensaufstellung erscheinen**

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------------	---------------------

**Terminkontrakte**

**Aktienindex-Terminkontrakte**

**Verkaufte Kontrakte** **EUR** **770**

Basiswerte: (DAX FUTURE 151223)

## ■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
		insgesamt
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>190.500,00</b>	
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller		21.119,55
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		41.730,90
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		4.128,30
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		4.383,17
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		59.220,46
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		43.242,88
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		-5.477,36
10. Sonstige Erträge		0,08
<b>Summe der Erträge</b>		<b>168.347,98</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00
2. Verwaltungsvergütung		-104.684,08
3. Verwahrstellenvergütung		-9.762,87
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-6.560,24
5. Sonstige Aufwendungen		-10.325,56
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-131.332,75</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>37.015,23</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		129.250,88
2. Realisierte Verluste		-368.219,46
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-238.968,58</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-201.953,35</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		683.089,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-51.749,43
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>631.339,77</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>429.386,42</b>

## ■ Entwicklungsrechnung

	EUR
	insgesamt
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>0,00</b>
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	9.394.780,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	14.500.780,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.106.000,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-95.471,50
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	429.386,42
davon nicht realisierte Gewinne	683.089,20
davon nicht realisierte Verluste	-51.749,43
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>9.728.694,92</b>

## ■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Die Entwicklungsrechnung im Jahresvergleich entfällt.  
Das Sondervermögen wurde am 15.02.2023 aufgelegt.

## ■ Verwendungsrechnung

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>190.500,00</b>	
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-201.953,35	-1,06
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	201.953,35	1,06
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

## ■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 90,99 %  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

### Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR) 51,07  
Umlaufende Anteile (STK) 190.500,00

### Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

### Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung <sup>1)</sup>
AIS-Am.NASDAQ-100 'C'	0,23000 % p.a.
ALLIANZ EURO CASH IA	0,16000 % p.a.
Amun.I.S.-A.PRIM.US TREA.'DR'	0,03000 % p.a.
iSharesIII-EO Corp.Bd.	0,20000 % p.a.
iSh.III-Core Gl.Aggr.Bd UC.	0,10000 % p.a.
iShsV-Agribusiness UCITS	0,55000 % p.a.
Lyxor Ind.-Lyxor ESG EO HY	0,25000 % p.a.
Lyxor ST.Eur.600 Bk.	0,30000 % p.a.
Lyxor ST.Eur.600 Tr.&Leis.	0,30000 % p.a.
Vanguard FTSE Japan UCITS	0,15000 % p.a.
Xtrackers CSI300 Swap '1C'	0,30000 % p.a.
Xtr.II EUR Ov.Rate Swap '1C'	0,02000 % p.a.

<sup>1)</sup> Von anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

**Transaktionskosten EUR 19.932,98**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

**Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,63 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Bei der an dieser Stelle ausgewiesenen Gesamtkostenquote handelt es sich um eine auf der Basis eines Geschäftsjahres vorgenommene Kostenschätzung.

## ■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

#### Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-104.432,25
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager *EUR		-251,83

\* Der Betrag kann aufgrund von Auflösungen von im Vorjahr gebildeten Verbindlichkeiten für performanceabhängige Vergütung aufgrund der Performanceentwicklung im Geschäftsjahr positiv sein.

#### Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -3.379,00 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

#### Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 4,23 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 41 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,37 Mio. EUR auf feste und 0,87 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)</b>	<b>EUR</b>	<b>4,23</b>
davon fix	EUR	3,37
davon variabel	EUR	0,87

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **41**

<b>Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)</b>	<b>EUR</b>	<b>3,50</b>
davon an Geschäftsführer	EUR	1,00
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,41
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	2,18
davon an übrige Risktaker	EUR	0,84

\*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,31**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Köln, den 23.04.2024

Monega  
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

## ■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HaVa Flexible Allocation – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 15. Februar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 15. Februar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Dar-

stellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## ■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 23. April 2024

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Schobel**  
Wirtschaftsprüfer

**Möllenkamp**  
Wirtschaftsprüfer

